

● Liechtenstein – Der Finanzplatz



kompetent ▪ sicher ▪ persönlich



Liechtenstein – Die Rahmenbedingungen für den Finanzplatz

international vernetzt

- Neben der Pflege der bilateralen Beziehungen mit anderen Staaten ist die multilaterale Zusammenarbeit ein wichtiges Element der liechtensteinischen Aussenpolitik.
- Die multilateralen Beziehungen ermöglichen es Liechtenstein, seine Eigenstaatlichkeit zu stärken, ein eigenes aussenpolitisches Profil zu entwickeln und die Rahmenbedingungen für den Finanzplatz zu sichern.
- 1950 trat Liechtenstein dem Statut des Internationalen Gerichtshofs (IGH) bei.
- 1990 trat Liechtenstein als damals kleinster Mitgliedstaat den Vereinten Nationen (UNO) bei.





Liechtenstein – Die Rahmenbedingungen für den Finanzplatz

weltweit und europäisch eingebunden

- Seit 1. September 1995 ist Liechtenstein Mitglied der Welthandelsorganisation (WTO).
- In den 1990er Jahren schliesst Liechtenstein weitere europäische und weltweite Übereinkommen im aussenwirtschaftlichen Bereich ab.
- 1975 unterzeichnet Liechtenstein zusammen mit 34 anderen Staaten die KSZE-Schlussakte von Helsinki (heute OSZE).
- Seit 1978 ist Liechtenstein Mitglied im Europarat
- Seit 1991 ist Liechtenstein Vollmitglied der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).
- Ab 1. Mai 1995 Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR).





Liechtenstein – Die Finanzdienstleistungen

Banken • Treuhand • Versicherungen • Anlagefonds • Vermögensverwaltung

- Ca. 16% der Beschäftigten arbeiten in Banken, Versicherungen oder Treuhandunternehmen.
- In Liechtenstein sind insbesondere tätig:
 - 15 Banken (zum Teil Tochtergesellschaften internationaler Institute)
 - 400 Treuhandunternehmen
 - 37 liechtensteinische Versicherungsunternehmen
 - 28 Fondsleitungsgesellschaften mit rund 532 Anlagefonds
 - 163 Anlagegesellschaften





Liechtenstein – Die Finanzdienstleistungen

Banken • Treuhand • Versicherungen • Anlagefonds • Vermögensverwaltung

- Über 7% der Beschäftigten arbeiten im Bank- und Versicherungsgewerbe, fast 8% im Treuhandwesen und der Rechtsberatung.
- Die liechtensteinischen Banken verwalteten per Ende 2008 rund 121 Mia CHF an Kundengeldern. Zum Vergleich: Die Schweizer Banken verwalteten per Ende 2007 rund 6'360 Mia CHF Kundengelder.
- Der Anteil der Bilanzsumme der Banken in Liechtenstein an der gesamten Bilanzsumme der Banken im EWR und der Schweiz liegt bei unter 0.1%.





Liechtenstein – Die Banken in Zahlen

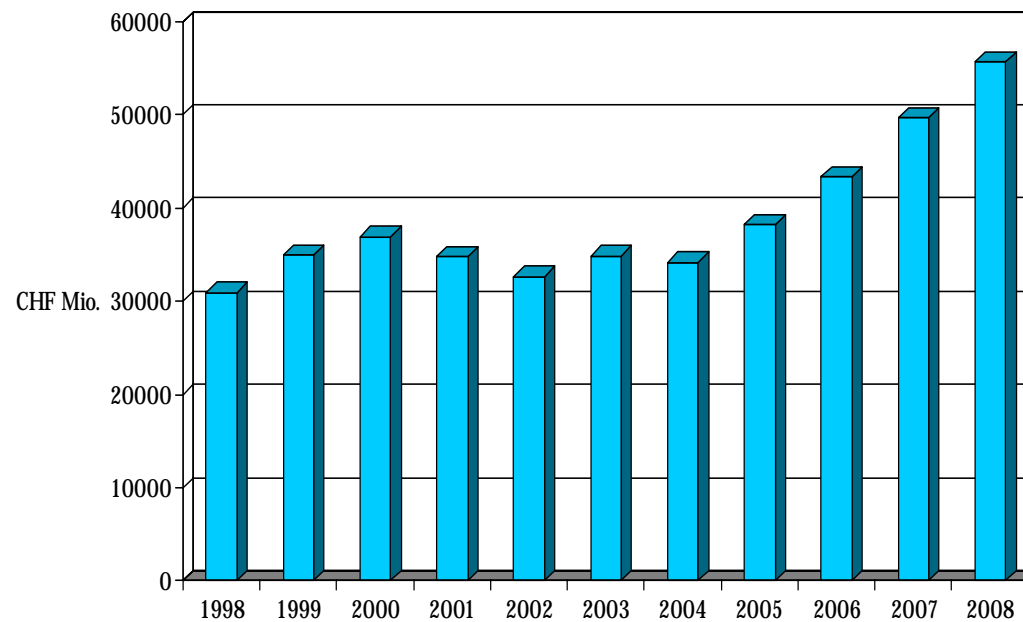
Drei-Jahres-Vergleich (gerundet)

In Mio. CHF	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2006
Bilanzsumme	55'670	49'700	43'400
Reingewinn	464	722	627
Verwaltete Vermögen	120'800	171'400	160'900
Beschäftigte	1'960	1'880	1'700



Liechtenstein – Die Bilanzsumme der liechtensteinischen Banken

Entwicklung in den letzten zehn Jahren (Quelle: Liechtensteinischer Bankenverband)





Liechtenstein – Entwicklung des Finanzplatzes

Grundlagen für den erfolgreichen Finanzplatz

- 1924 In-Kraft-Treten des Zollvertrags mit der Schweiz
- 1925 Übernahme des Schweizerfrankens als gesetzliche Währung
- 1926 Schaffung spezifischer gesellschaftsrechtlicher Grundlagen (PGR)
- 1980 Währungsvertrag mit der Schweiz
- 1995 Beitritt zum EWR:
Besonders dynamische Periode für Finanzplatz Liechtenstein:
 - Anzahl der Banken verfünffacht sich
 - neue Geschäftsfelder im Fonds- und und Versicherungsbereich





Liechtenstein – Entwicklung des Finanzplatzes

Mitgliedschaften unterstützen Erfolg

- Ab 1991 Mitgliedschaft in der EFTA (Europäische Freihandelsassoziation): Schweiz, Island, Norwegen und Liechtenstein bauen weltweit starkes Handelsnetz auf
- 1995 Beitritt zum EWR (Europäischer Wirtschaftsraum): Katalysator für eine Reihe grundlegender Veränderungen, Marktzugang zu anderen Ländern
- 1995 Mit Beitritt zur WTO (Welthandelsorganisation) Eintritt für Liberalisierung des Welthandels





Liechtenstein – Entwicklung des Finanzplatzes

Chancen und Risiken 1/2

- Seit Beginn der 90er Jahre:
Im Finanzdienstleistungsbereich verstärkte Produktediversifizierung, insbesondere in Richtung Anlagefonds und Versicherungslösungen, sowie deutliche Ausweitung der Anzahl der Marktteilnehmer.
- Rasches Wachstum in den 1990er Jahren im Finanzdienstleistungsbereich weltweit.
- Geldwäschereirisiko für Liechtenstein erkannt, mit klaren gesetzlichen und regulatorischen Massnahmen für sauberen Finanzplatz geantwortet und konsequente Implementierung sicher gestellt.

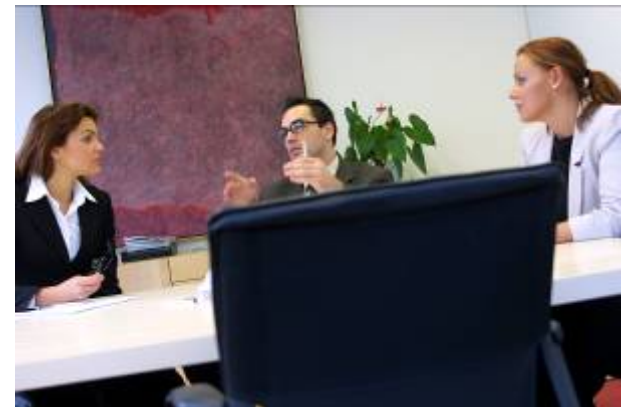




Liechtenstein – Entwicklung des Finanzplatzes

Chancen und Risiken 2/2

- 2000 Neues Rechtshilfegesetz in Strafsachen mit verschärften Sorgfaltspflichtbestimmungen; massive personelle Aufstockung der Aufsichtsbehörden, der Landespolizei und der Gerichte.
- 2004 Sorgfaltspflichtgesetz und –verordnung.
Internationale Anerkennung dieser Anstrengungen durch das Europaratskomitee Moneyval, Strassburg (2002) und den Internationalen Währungsfonds (IWF), Washington (2003 und 2007), der Liechtenstein „high level of compliance“ attestiert.





Liechtenstein – Entwicklung des Finanzplatzes

Weiterentwicklung der Chancen

- 2005 1. Januar: Gründung integrierte und unabhängige Finanzmarktaufsicht Liechtenstein
- 2005 Seit 1. Juli EU-Zinsertragsbesteuerung
- 2005 Gesetz über die Investmentunternehmen (IUG neu)
- 2006 Gesetz über die Vermögensverwaltung (VVG)
- 2007 Pensionsfondsgesetz (PFG)
- 2008 Unterzeichnung des Informationsaustauschübereinkommens im Steuerbereich mit den USA (TIEA, Tax Information Exchange Agreement).





Information Multimedia CD ROM: Impressum

Version 5.1 – Juni 2009: Quellennachweis • Umrechnungsfaktor • Rechtshinweis

Herausgeber:

Stiftung Image Liechtenstein, Vaduz

Für den Text verantwortlich:

Dr. Gerlinde Manz-Christ, Leiterin
Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Statistische Angaben:

Amt für Volkswirtschaft, Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Liechtensteinischer Bankenverband

Bilder:

Presse- und Informationsamt; Liechtenstein Tourismus; Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer;
diverse liechtensteinische Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen

Umrechnungskurse (keine amtlichen Mittelkurse):

1 CHF = 0.65 € = 0.90 \$

Rechtshinweis:

Die Stiftung Image Liechtenstein kann keinerlei Gewähr oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten übernehmen. Haftungsansprüche gegen die Stiftung Image Liechtenstein, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung der dargebotenen Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen.